

# Fortbildung PFLANZENPÄDAGOGIK –2022 / 23

Die Begeisterung für das grüne Kleid der Erde wecken



Pflanzen sind Voraussetzung und ständiger Begleiter unseres Lebens. Immer mehr Studien belegen, wie wichtig die Beziehung zum Lebendigen, zu Pflanzen und Tieren, für die kindliche Entwicklung und auch für uns Erwachsene ist. Doch die Entfremdung gerade von Pflanzen nimmt zu. Wir kennen sie nicht mehr und wissen kaum noch, wofür sie gut sind. Pflanzenpädagogik will dieser Entwicklung entgegen wirken. Ihr Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, Kräuter, Büsche und Bäume mit allen Sinnen kennen zu lernen und eine innige Beziehung zu ihnen aufzubauen. Sie vermittelt traditionelles und aktuelles Pflanzenwissen (Mythologie, Biologie, Verwendung) sowie ein breites Repertoire natur-, erlebnis- und wildnispädagogischer Methoden, mit denen Pflanzen erlebbar und begreifbar gemacht werden können. Die Fortbildung wendet sich an Laien und Profis gleichermaßen.

**Inhalte:** *Pflanzenwissen Theorie:* Artenkenntnis, Familienzugehörigkeit, Umgang mit Bestimmungsliteratur, Gefahren (z.B. Giftpflanzen), *Pflanzenwissen Praxis:* Verwendung von Wildpflanzen als Gemüse, Gewürz, Medizin, Räucherpflanze u.a. • Geschichten, Märchen, Mythen rund um Kräuter, Büsche, Bäume • *Exkursionen:* um Pflanzen an ihrem natürlichen Standort in echt zu erleben und unterschiedliche Lebensräume kennen zu lernen • *Pflanzen in der pädagogischen Arbeit:* Methoden der Natur-, Erlebnis- und Wildnispädagogik, Sorgfaltspflicht, Erste Hilfe.

**Zeiten:** Die Fortbildung findet an sieben Samstagen jeweils von 9 bis 18 Uhr sowie an zwei Wochenenden (Samstag 9 Uhr bis Sonntag 15 Uhr) mit Übernachtung statt.

**Ort:** Umweltbüro Weißensee, HansasträÙe 182A, 13088 Berlin; StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstraße 30, 13159 Berlin; Alte Fasanerie Lübars, Fasanerie 10, 13469 Berlin.

**Besonderheiten:** Die Fortbildung findet zum überwiegenden Teil draußen statt.

**Neu:** Die Fortbildung wurde neu strukturiert und um einen Ausbildungstag verlängert.

**Die Fortbildung ist ein Kooperations-Projekt folgender Partner:**



**AGRARBÖRSE  
Deutschland Ost e.V.**



## Termine:

**Teil I: 26.3.2022:** Die Natur erwacht • Das erste Grün erkennen und nutzen • Kräuter für die Frühjahrskur • Frühblüher und ihre Lebensstrategie • Brauchtum rund um die Frühlings-Tag-und –Nachtgleiche

**Teil II: 30.4.2022:** Die warme Jahreszeit steht vor der Tür • Farbenpracht und Formenreichtum • Was blüht denn da: Bestimmungsübungen I • Brauchtum rund um Walpurgis

**Teil III: 28.5.2022:** Alles grünt und blüht, zur Freude und zum Nutzen aller • Trocknen (Tees und Gewürze) • Was blüht denn da: Bestimmungsübungen II • Die Wiedereinwohnungskarte – sich mit dem eigenen Lebensmittelpunkt verbinden

**Teil IV: 18./19.06.2022:** Von Pflanzen und Menschen • Methodenkompetenz in der Pflanzenpädagogik • Das Konzept des „Flow-Learning“: Lernen nach dem natürlichen Kreislauf • Pflanzenpädagogische Projekte planen und durchführen • Vorsicht giftig: Umgang mit Giftpflanzen sowie gefährlichen Doppelgängern • Johanniskräuter und Brauchtum zur Sommersonnenwende

**Teil V: 03.09.2022:** Letzte Blüten, erste Früchte: wir feiern den Hochsommer • Kräuterbüschel und Frauendreißiger: Brauchtum rund um die Sommerkräuter • Biotopkunde: Was uns Pflanzen über den Ort verraten, an dem sie wachsen

**Teil VI: 24.09.2022:** Die Fülle der Natur • Wildfrüchte und Sämereien • Heckenpflanzen • Danksagung und Erntedank • sich von der Schönheit der Natur inspirieren lassen: Kunst mit Pflanzen, Pflanzen in der Kunst • Brauchtum rund um die Herbst-Tag-und-Nachtgleiche

**Teil VII: 08.10.2022:** Bäume, die Riesen des Pflanzenreichs • unterschiedliche methodische Zugänge zu Buche, Eiche, Kiefer und Co • von Zwergen, Elfen und Wichteln – Fantasiewelten als pädagogischer Zugang zu Pflanzen

**Teil VIII: 05.11.2022:** Die Natur zieht sich zurück: Wurzeln und wie man sie nutzen kann • Medizin aus Pflanzen, Pflanzen als Medizin • Salben und Tinkturen • Kleine Räucherkunde: Kräuter zum Räuchern, Räuchern mit Kräutern als Botschaften an den Himmel • Brauchtum rund um Allerheiligen

**Teil IX: 04./05.03.2023:** Abschluss und Abschied • Präsentation der Jahresarbeiten • Entspannung in der Natur • Pflanzen-Meditationen • Waldbaden • pflanzenverbunden bleiben • Blick in die Zukunft

**Kosten:** Staffelung nach Selbsteinschätzung: Standard **910,-€**, ermäßigt **840,-€**, Unterstützer-Preis: **980,- €**. Für die Verpflegung und Material sind zusätzlich einmalig für das ganze Jahr **140,-€** zu entrichten.

**Anforderungen:** Teil der Fortbildung ist die Erstellung eines Herbariums, die Planung, Durchführung und Präsentation eines Pflanzenprojekts und das Entwerfen einer so genannten Wiedereinwohnungskarte.

## Dozentin:

**Melanie Vraux**, geb. 1973, Diplom-Biologin, Journalistin, Natur-, Erlebnis-, Kräuter- und Wildnispädagogin, Dozentin an zahlreichen Weiterbildungsinstituten, u.a. Berliner Institut für Frühpädagogik; Gründerin und pädagogische Leitung der gemeinnützigen Gesellschaft "Wildwärts" ([www.wildwaerts.de](http://www.wildwaerts.de)), begleitet seit fast 20 Jahren Kinder und Erwachsene auf ihrem Weg zur Natur.

**Anmeldung:** [info@wildwaerts.de](mailto:info@wildwaerts.de), 030-40 57 67 87